

Tina Hillebrand - Tiere anders behandeln
Tierheilpraktikerin & Tierkommunikatorin

*Die Homöopathische
Taschenapotheke für Hundehalter,
Teil I: Verletzungen*

Phase IV: Fremdkörper

Phase 4: Fremdkörper

In dieser Phase lernst du, wie du verantwortungsvoll mit dem Thema Fremdkörper als Verletzungsursache umgehst.

Dornen

Da unsere Hunde ja in aller Regel barfuß laufen, kann es relativ leicht passieren, dass sie einmal in einen Dorn treten. Ich freue mich über jeden Hund, der erst einmal inne hält, wenn er sich etwas in die Pfote getreten hat. Meist lässt es sich zu diesem Zeitpunkt (z.B. der Dorn einer Rose oder Ähnliches) entweder durch den Hund selbst, oder durch den aufmerksamen Hundehalter leicht entfernen. In den meisten Fällen fließt hier kein Blut und der Hund läuft meist im Anschluss auch sofort wieder beschwerdefrei.

Wenn der Hund aber trotz des Dorns in der Pfote weiterläuft, dann treibt das Gewicht des Hundes den Dorn mit jedem Schritt weiter in die Pfote hinein, oder bricht sogar ab. So in der Pfote verborgen, ist es schwierig ihn zu finden und heraus zu bekommen. Solch eingetretene Dornen werden oft erst bemerkt, wenn der Hund sich heftig an der Pfote nagt und versucht den Dorn irgendwie heraus zu bringen.

Ich hole an dieser Stelle so weit aus, weil es viele Unannehmlichkeiten für Hund und Mensch erspart, wenn wir unseren Hund dabei unterstützen auf sich zu achten. Meine Hündin bekommt die meisten Dinge sehr schnell selbst aus ihrer Pfote gezogen, aber wenn sie Unterstützung braucht, dann hält sie mir ihre Pfote hin und bittet mich um Unterstützung. Wenn Hunde aber gewohnheitsmäßig mit einem sehr hohen Erregungszustand unterwegs sind, dann bemerken sie solche kleineren Dinge kaum. Denn Adrenalin lässt den Körper wesentlich unempfindlicher für Schmerzen werden, so dass solch hilfreiche Warnhinweise des Körpers gar nicht wahr genommen werden können. Meist bemerken diese Hunde erst nach dem nächsten Nickerchen, dass etwas nicht in Ordnung ist. Der anfangs gut sichtbare Dorn ist bis dahin aber bereits weit in die Pfote gewandert. Auch das ist einfach wieder ein Beispiel warum es sich lohnt, darauf zu achten, dass Hund und Mensch in Achtsamkeit und mit der passenden Entspannung durchs Leben gehen.

Achtsamkeit

*und das individuell passende Maß an Entspannung,
beugen vielen Verletzungen vor!!!*

Der beste Fall:

Der Dorn wird sofort entfernt. Kein Blut, kein Humpeln, keine weitere Behandlung!

Wenn mit dem Entfernen des Dorns doch noch nicht alles gut ist:

Wenn der Dorn daheim zwar mit einer Pinzette leicht und vollständig entfernt werden kann, es nicht blutet aber dein Hund humpelt, dann gibst du einmalig **Ledum C30** und beobachtest.

Wenn es deinem Hund danach gut geht, dann tust du nichts weiter.

Wenn es sich nach der ersten Gabe noch nicht im Laufe der nächsten 1 – 2 Stunden deutlich bessert, dann gibst du noch mal einen intensiveren Impuls von 3 Gaben **Ledum C30** in schneller Folge in einem Abstand von 10 – 20 Minuten.

Wenn es erst besser wird, und dann wieder schlechter, dann wiederholst du **Ledum C30** bei Bedarf. Auch in so einem Fall kannst du deinem Hund sehr gut eine separate Trinkschale mit **Ledum C30** zur Selbstbedienung zur Verfügung stellen.

Sollte sich bei der Entfernung des Dorns ein bisschen Blut zeigen, oder dein Hund bereits etwas an der Pfote geknabbert hat, dann desinfizierst du die Wunde an der Pfote mit **Calendula-Wundspray** oder einem Tropfen **Calendula-Urtinktur**. Du kannst deinem Hund auch – auf den Bedarf abgestimmt in den nächsten Tagen 1-2 x täglich einige Kügelchen **Calendula D12** mit ins Futter geben um die Wundheilung zu unterstützen. Aber wenn da keine Wunde mehr ist, dann braucht dein Hund auch kein Calendula mehr.

Grenze der Selbstbehandlung:

Und auch hier ganz klar! Solltest du den Verdacht haben, dass noch ein Rest des Dorns in der Pfote steckt oder du einfach unsicher bist, dann hältst du selbstverständlich Rücksprache mit dem Behandler deines Vertrauens.

Eigenschaften von Ledum:

Ledum ist ein wichtiges Verletzungsmittel. Innerhalb des Kurses spielt es vor allem bei *Stichwunden* und *Bissen von Insekten* eine Rolle. Der Juckreiz ist heftig, die Schwellung ist eher mäßig ausgeprägt, die verletzte Stelle fühlt sich kalt an und Kälte bessert die Beschwerden, der Heilungsprozess kann gestört sein.

Leitsymptome:

- Verletzungen durch spitze Gegenstände, Insektenstiche, Flohbisse, Zeckenbisse
- Betroffene Stelle fühlt sich kalt an und ist geschwollen
- Kälte bessert die Beschwerden
- „der homöopathische Eisbeutel“
- Starker Juckreiz, durch Kratzen schlimmer
- Schmerz strahlt in die Tiefe des Gewebes

Aufgabe 1:

Sieh dir deine Pinzetten an und teste einmal vorsichtig, ob du damit einen Dorn aus der Pfote deines Hundes entfernen könntest. Schaffe dir gegebenenfalls eine geeignete Pinzette an.

Platz für Notizen zu Aufgabe 1:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Medical Training:

Was ist damit gemeint?

Ich würde es so zusammen fassen: Medizinische Untersuchungen und Behandlungen in Kooperation von Mensch und Hund.

Ich stelle mir bei manchen Tipps wie Hunde bei Untersuchungen oder Behandlungen am besten zu fixieren seien, doch die Frage:

Warum sollte ich meinen Hund überwältigen wollen?

Viel sinnvoller erlebe ich es, wenn Mensch und Hund sich dem Thema Untersuchung, Berührung und Behandlung mit Weitsicht, Klarheit und Geduld nähern. Wenn der Hund eine Chance hat mit dem Behandler und seinem Halter zu kooperieren, dann bedeutet das sehr viel weniger Stress für alle Beteiligten.

Wenn du Aufgabe 1 schon erledigt hast, dann hast du vielleicht direkt an der Pfote deines Hundes getestet, ob du die Pinzette dort gut nutzen könntest.

Wie war das für deinen Hund? Wie war das für dich?

Aufgabe 2:

Wie reagiert dein Hund aktuell darauf, wenn du ihn untersuchen möchtest?

Welche Pflegemaßnahmen sind für euch entspannte Routine und was macht euch momentan noch Stress? Schau einmal wo ihr da aktuell miteinander steht.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Falls dir gerade bewusst geworden ist, dass es für deinen Hund und dich Stress bedeutet, wenn du ihm eine Zecke entfernen, seine Ohren kontrollieren oder in sein Maul schauen möchtest, dann möchte ich dir ganz herzlich das Buch meiner wertgeschätzten Kollegin Sabrina Neubauer-Reichel ans Herz legen.

Keine Angst beim Tierarzt, Medical Training für Hunde

Erschienen im Kynos Verlag

ISBN: 978 – 3 95464 – 101 – 7

Hier geht es um die Kooperation von Mensch und Hund in allen möglichen Pflege-, Behandlungs- und Untersuchungssituationen. Daheim und in der Praxis. Denn so etwas lässt sich freundlich und hilfreich trainieren!

Splitter:

Für Splitter gilt das gleiche wie für Dornen. Wenn du sie gut mit der Pinzette greifen kannst, dann entferne sie vorsichtig und zeitnah aus der Wunde.

Wenn du den Splitter nicht greifen kannst, oder er so sitzt, dass du befürchtest deinen Hund beim Entfernen zu verletzen, dann fährst du damit umgehend zum Behandler deines Vertrauens.

Im besten Fall:

Gehen wir davon aus, dass du den Splitter einfach entfernen konntest. Im Anschluss desinfizierst du die Region mit **Calendula-Wundspray** und gibst einmalig **Calendula C30**.

Was du noch tun kannst:

Silicea C30 kannst du geben, wenn du den Eindruck hast, dass dein Hund noch ein Fremdkörpergefühl hat, obwohl der Splitter komplett entfernt wurde.

Silicea hilft dem Körper darüber hinaus dabei, eventuell in der Wunde verbliebene Fremdkörper aus dem Körper heraus zu transportieren.

Ein Fallbeispiel:

Ich hatte einen kleinen, feinen Splitter in der Hand, den ich einfach nicht fassen konnte. Mit **Silicea** hat mein Körper diesen Splitter so an die Oberfläche gebracht, dass ich ihn am nächsten Tag leicht fassen und entfernen konnte.

Selbstverständlich macht es Sinn bei so einem Vorgehen mit deinem Tierheilpraktiker Rücksprache zu halten oder alternativ den Fremdkörper vom Tierarzt entfernen zu lassen. Wichtig ist mir, dass du auch in so einem Fall die Grenzen deiner Selbstbehandlung erkennst.

Wenn du nach der Entfernung des Splitters feststellst, dass der Bereich auffällig kalt und etwas geschwollen ist, dann gibst du **Ledum C30**.

Schau dir dazu auch noch mal die Eigenschaften von Ledum weiter oben in deinen Unterlagen aus Phase IV an.

Fremdkörper im Auge

Wenn dein Hund einen losen Fremdkörper im Auge hat, dann möchte ich dich bitten mit mechanischen Anwendungen äußerst zurückhaltend zu sein. Ich habe immer wieder erlebt, dass durch mechanische Manipulationen durch Hundehalter am Auge eine ursprüngliche Kleinigkeit zum größeren Problem wurde. Das beginnt schon mit dem Auswischen der Augen mit grobem Küchenpapier. Oft führt bereits das zu einer Reizung der Augen. Auch die Rückstände von Schweiß, Creme oder parfümierter Seife an den Händen des Halters, die versehentlich im Auge oder am Augenlid landen, lösen oft eine heftigere Reaktion des Auges aus. Es ist tatsächlich möglich durch so genannte Augenpflege ein chronisches Augenproblem auszulösen.

Sinn macht es, das Auge bei Bedarf mit einer Ampulle Kochsalzlösung zu spülen. Dabei gehören die Finger keinesfalls ins Auge!

Wenn du das Bedürfnis hast, das Auge bei geschlossenem Lid vorsichtig zu reiben, dann bitte - wie beim Menschen auch, von außen nach innen. So kann der Fremdkörper von der Tränenflüssigkeit leichter aus dem Auge gespült werden.

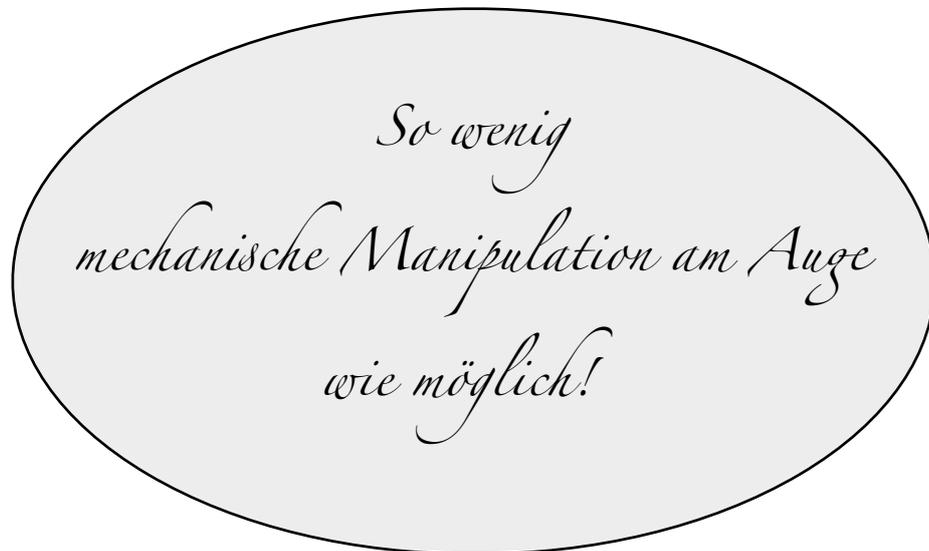
Wenn du in der Ampulle mit Kochsalzlösung 1 – 3 Kügelchen **Euphrasia C30** auflöst, unterstützt das das Auge zusätzlich. Die Reizung im Auge klingt so schneller ab. Du kannst deinem Hund im Anschluss auch nach Bedarf **Euphrasia C30** ins Maul geben.

Im Anschluss lässt du bitte das Auge von deinem Tierarzt anschauen um eine *Verletzung der Hornhaut auszuschließen*. Auch eine Hornhautverletzung lässt sich sowohl homöopathisch als allopathisch gut behandeln, gehört aber in die Hände eines Profis. Und dann braucht es auch mehr als Euphrasia!

Ist eine Verletzung der Hornhaut ausgeschlossen, dann gibst du deinem Hund nach Bedarf 1 – 3 x täglich einige Globuli **Euphrasia C30** bis die Reizung vollkommen abgeklungen ist.

***Je besser es dem Auge geht,
desto seltener wird Euphrasia wiederholt!***

Meiner Erfahrung nach, erholt sich so ein Hundeauge mit der inneren Anwendung von Euphrasia wesentlich schneller als unter der lokalen Anwendung von **Euphrasia-Augentropfen**.



Meine liebsten Augentropfen für die Hausapotheke sind die Euphrasia-Augentropfen in Einzeldosen von Wala mit Euphrasia und Rose.

Sie sind im Einzelfall am Auge anzuwenden. Doch auch sie wirken innerlich meist schneller als bei lokaler Anwendung am Auge! Und durch die Einzeldosen sind sie immer frisch und passen in jede Taschenapotheke. Du kannst sie einfach wie ein 2-Gramm-Mittelröhrchen in eine der Gummilaschen schieben.

Euphrasia-Augentropfen in niedriger Potenz lassen sich gut mit **Euphrasia C30** kombinieren.

Gravierende Verletzung im Augenbereich

Sollte dein Hund einen massiven Fremdkörper im Auge feststecken oder eine gravierende Augenverletzung haben und diese Verletzung bei deinem Hund mit großem Schreck einher geht, dann gibst du natürlich auf dem Weg zum Tierarzt schon mal **Aconitum C200!**

Alles Andere wird sich nach der Erstversorgung beim Tierarzt finden.

***Behandlungen am Auge ausschließlich
in Absprache mit dem Tierheilpraktiker
oder Tierarzt deines Vertrauens!***

Fremdkörper im Maul:

Wenn du den Fremdkörper der im Maul deines Hundes feststeckt entfernen kannst ohne dich oder deinen Hund dabei zu gefährden oder weiter zu verletzen, dann kannst du das natürlich tun. In allen anderen Fällen suchst du dir ganz schnell kompetente Unterstützung!

Der erste Schritt zur Anregung der Wundheilung ist eine Spülung mit **Kochsalzlösung** in der du **Calendula C30** und einige Tropfen **Calendula-Urtinktur** auflöst hast.

Wenn du dir sicher bist, dass es in der Maulhöhle deines Hundes durch den Fremdkörper nur eine oberflächliche Verletzung der Maulschleimhaut gibt, dann würde die Behandlung mit **Calendula** in den nächsten Tagen völlig ausreichen.

Calendula-Spülung oder auch einige Tropfen **Calendula-Urtinktur ins Trinkwasser** und bei Bedarf **Calendula C30**.

Du kannst auch einen dünnen **Calendula-Tee** als zusätzliches Getränk anbieten.

Rücksprache mit dem Tierarzt

Wenn du nur den geringsten Verdacht hast, dass es im Maul noch eine versteckte Verletzung geben könnte, dann lässt du das bitte von einem Profi abklären.

Sollte der Fremdkörper im Maul deines Hundes so feststecken, dass du ihn nicht leicht und unkompliziert entfernen kannst, dann lass das bitte ebenfalls vom Tierarzt machen. Er kann dann im Anschluss auch die Maulhöhle gut ausleuchten und sehen was im Anschluss noch zu tun ist.

Wenn sich ein Holzstück in den Mundboden bohrt, dann braucht es unter Umständen eine chirurgische Versorgung.

Auch in dieser Situation gilt:

Sollte dein Hund **Aconitum C200** brauchen, dann gib es ihm bereits auf dem Weg zum Tierarzt.

Aufgabe 4:

Teste vorsichtig, ob du deinem Hund ins Maul schauen kannst. Wenn das stressfrei für euch beide geht, dann schau ob es für deinen Hund okay ist, wenn du vorsichtig seine Maulhöhle untersuchst.

Aufgabe 5:

Erweitere deine Homöopathievorräte bei Bedarf um *Silicea* C30, *Euphrasia* C30 und *Aconitum* C200.

Aufgabe 6:

Hast du schon deine für dich passende homöopathische Taschenapotheke angeschafft? Wenn du eine Variante zum selbst Befüllen gewählt hast, dann sortiere schon einmal alle bisher besprochenen Mittel von A nach Z und von niedriger zu hoher Potenz dort ein. Geplante Lücken für weitere Mittel machen dir eine Erweiterung wesentlich leichter, als wenn du bei jedem neuen Mittel alles umsteckst.

Ich freu mich, wenn du mir im Anschluss an diesen Kurs ein Foto deiner gefüllten Taschenapotheke per Mail schickst!